Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

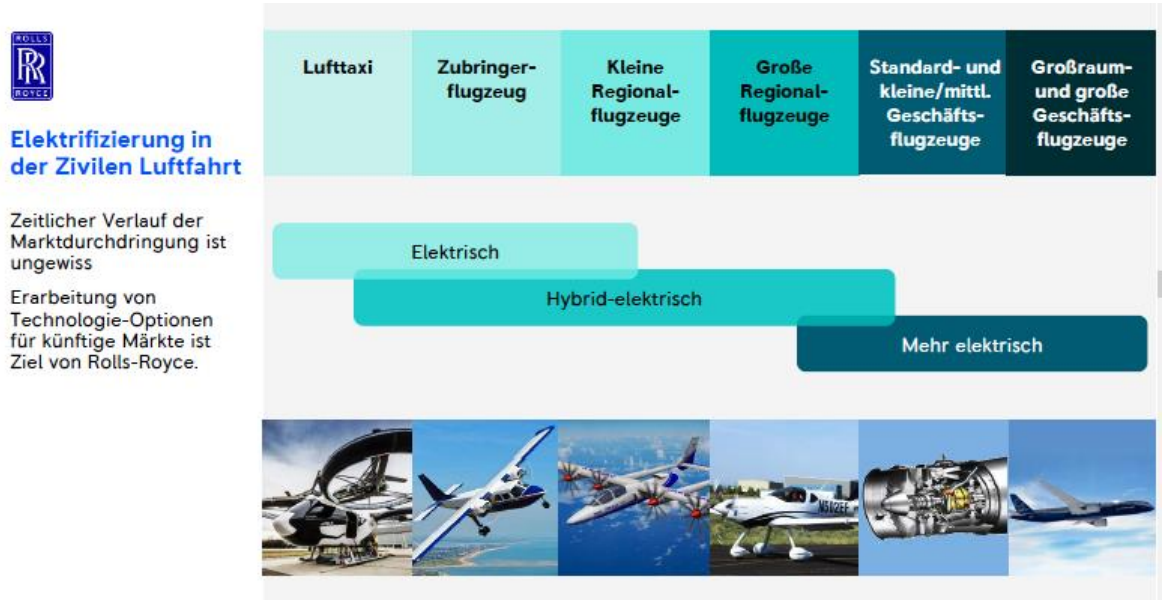
GK - Rundbrief 2024 – 03

22.09.2024

Tage der Industriekultur Rhein-Main 2024: Fokusthema „Voller Energie“

(GKMO – Helmut Hujer) Zumindest bis ins Jahr 2011 ist unsere Beteiligung an den Tagen der Industriekultur Rhein-Main zurück verfolgbar. Zunächst war Rolls-Royce Deutschland der Beteiligungspartner, und seit 2019 hat das unser GKMO übernommen. In diesem Jahr lautete das Fokusthema „Voller Energie“.
Unser Angebot war auf wiederum gestiegenes Interesse gestoßen. Ein Vortrag über künftige Flugzeugantriebe und zu von Rolls-Royce verfolgten Konzepten wurde abgerundet durch eine Führung durch das Werksmuseum als Reise durch die Welt der Motoren und Gasturbinen. So konnten wir diesmal insgesamt sechs Besuchstermine auf drei Tage verteilt anbieten.

Mit der Energie des am Museum vorbeifließenden Urselbachs fing hier alles an – er trieb die frühen Wasserräder der Wiemersmühle und der Steinmühle auf unserem heutigen Fabrikanwesen an. Als der Fabrikant Wilhelm Seck dann 1882 hier eine Manufaktur zum Bau von modernen Walzenstühlen errichtete, ergänzte eine Dampfmaschine die Betriebskraft der Produktion, und Stadtgas ermöglichte eine moderne Beleuchtung. Zehn Jahre später begann mit dem Stationärmotor GNOM der Motorenbau am Standort. Mit der Energie der Kraftstoffe Stadtgas und Petroleum wurde mechanische Energie bereitgestellt. Das war in einer Zeit, als der elektrische Strom und Elektromotoren noch nicht die Bühne betreten hatten. Seitdem hat sich vieles gewandelt. Den Antrieb unserer Produktionsmaschinen und Einrichtungen hat ab 1911 der elektrische Strom übernommen, ebenso die Beleuchtung, die Informationsverarbeitung und vieles mehr. Und die Energie für die Heizung und die Prozesswärme liefern nicht mehr Kohle und Stadtgas, sondern Heizöl und Erdgas.



Schon im Jahr 1913 wurden in der Motorenfabrik erstmals Flugmotoren hergestellt. Heute ist sie Teil von Rolls-Royce, dem führenden Anbieter moderner Luftfahrttriebwerke. Dazu und den Möglichkeiten zum künftigen Luftverkehr und zu entsprechenden Antrieben konnte der angebotene Vortrag einige Ausblicke geben.

<<<<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 22.09.2024 >>>>>>>>>>